



## Lernfeldunterricht in der Elektroniker-Ausbildung



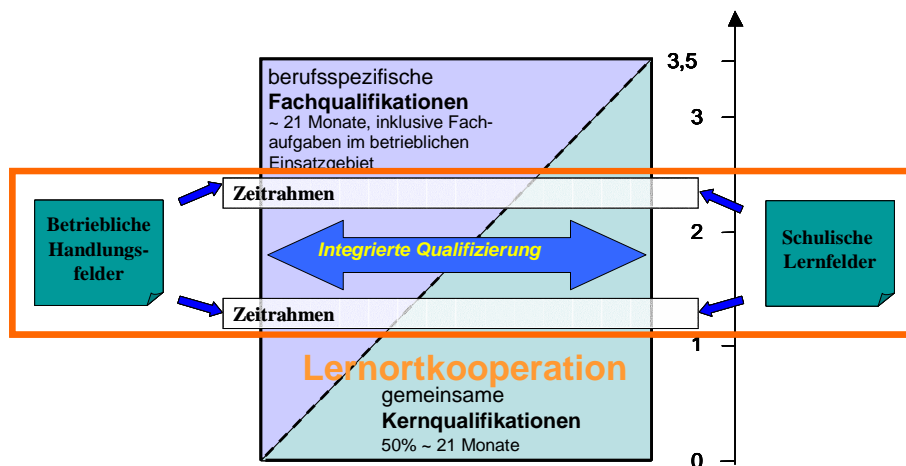
Das Lehrer-Team im Lernfeldunterricht der Elektroniker-Ausbildung v.l.n.r.: Frau Dipl.-Ing.-Päd. Birgitt Weiß, Herr Dipl.-Ing.-Päd. Bernd Vogt, Frau Dipl.-Ing.-Päd. Dagmar Gehring, Herr Dipl.-Ing. (TU) Helmut Hopfeld, Herr Dipl.-Ing.-Päd. Klaus Gehring

Im Jahr 2003 wurde die Ausbildung in allen Elektroberufen neu geordnet. Alle „Elektriker“ in Industrie und Handwerk heißen jetzt „Elektroniker“. Im 1. Ausbildungsjahr werden alle Elektroniker an unserer Berufsschule nach für alle einheitlichen Inhalt in den Lernfeldern 1 - 4 ausgebildet. Die Elektronikerberufe der Industrie verlassen danach unsere Schule an im Schulnetz festgelegte Schwerpunktschulen. Für den Einzugsbereich der Elektroinnungen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen und der Stadt Suhl ist das BBZ Meiningen die zuständige Berufsschule für die 3 ½ -jährige Ausbildung der Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, dem Kernberuf des Elektrohandwerks (ehemals Elektroinstallateur). Frau Weiß ist für diesen Beruf auch Mitglied im Aufgabenausschuss der Elektro-Landesinnung Thüringen und gleichzeitig auch Lehrervertreter im Innungsprüfungsausschuss des Landkreises Schmalkalden-Meiningen. Herr Vogt ist Lehrervertreter im Innungsprüfungsausschuss der Elektroinnung Suhl und Koordinator für die Lernortkooperation unserer Berufsschule mit dem Berufsbildungs- und Technologiezentrum Rohr der Handwerkskammer Südthüringen. Herr Gehring ist als Abteilungsleiter Elektro-/Gebäudetechnik u.a. für die Elektroausbildung am BBZ verantwortlich. Gleichzeitig ist er als Fachberater des Thüringer Institutes für Lehrerfortbildung, Lehrmittel und Medien und als Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen an der Erarbeitung von Handreichungen zur Lehrplanumsetzung der Elektronikerberufe in Thüringen und darüber hinaus tätig.

Auf den nachfolgenden Seiten wird das Lernfeldkonzept der Elektroniker-Ausbildung am BBZ Meiningen kurz erläutert:



Die 3 ½ - jährige Ausbildung der ist eine duale Ausbildung am Lernort Betrieb und am Lernort Berufsschule. Mit der Neuordnung des Elektroniker-Berufes sind beide Lernorte im Rahmen einer abgestimmten Lernortkooperation noch besser verzahnt. In der Berufsschule wird die fachliche Ausbildung nicht mehr in das starre Korsett von drei Unterrichtsfächern (Technologie, Technische Mathematik und Schaltungstechnik) gezwängt, sondern in 13 auf betriebliche Arbeitsaufgaben (Handlungsfelder) bezogene Lernfelder praxis- und handlungsbezogen aufgeteilt.



Die Lernfelder der Berufsschule heißen:

Im 1. Ausbildungsjahr:

Lernfeld 1: Elektrische Systeme analysieren und Funktionen prüfen

Lernfeld 2: Elektrische Installationen planen und ausführen

Lernfeld 3: Steuerungen analysieren und anpassen

Lernfeld 4: Informationstechnische Systeme bereitstellen

Im 2. Ausbildungsjahr:

Lernfeld 5: Elektroenergieversorgung und Sicherheit von Betriebsmitteln gewährleisten

Lernfeld 6: Anlagen und Geräte analysieren und prüfen

Lernfeld 7: Steuerungen für Anlagen programmieren und realisieren

Lernfeld 8: Antriebssysteme auswählen und integrieren

Im 3. Ausbildungsjahr:

Lernfeld 9: Kommunikationssysteme in Wohn- und Zweckbauten planen und realisieren

Lernfeld 10: Elektrische Anlagen der Haustechnik in Betrieb nehmen und in Stand halten

Lernfeld 11: Energieeinspeisungssysteme einrichten und in Betrieb nehmen

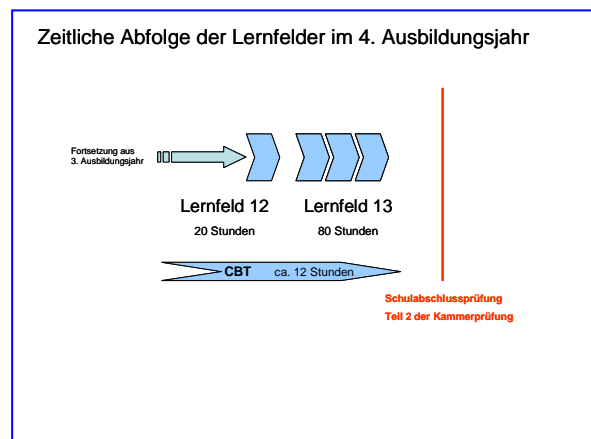
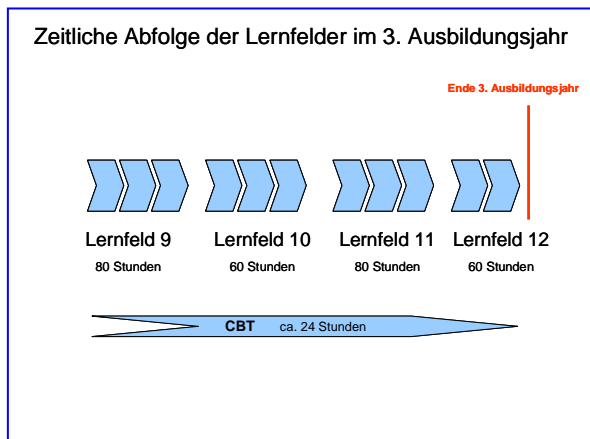
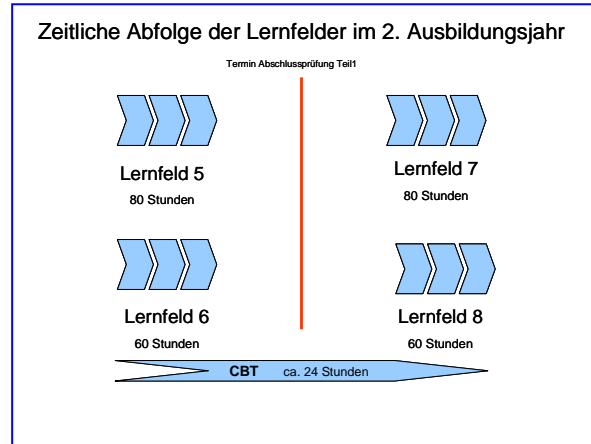
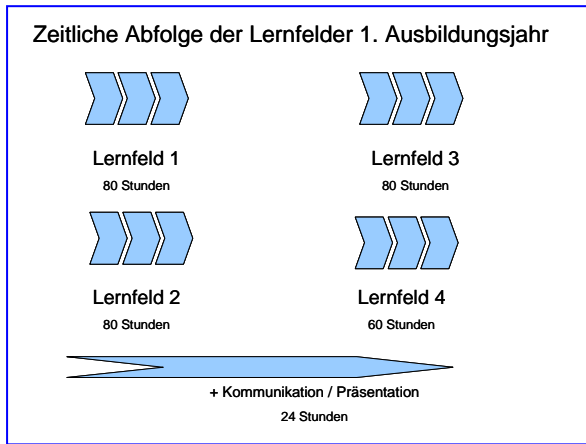
Im 4. Ausbildungsjahr:

Lernfeld 12: Energie- und gebäudetechnische Anlagen planen und realisieren

Lernfeld 13: Elektrotechnische Anlagen in Stand halten und ändern



Die Abfolge der Lernfelder ist am BBZ Meiningen wie folgt organisiert:




Die Rahmenstundentafel lautet:

- **Berufsbezogener Unterricht (FUE)**  
*Lernfelder 1-13*
- **Wirtschaftslehre (WL)**
- **Sozialkunde (SK)**
- **Deutsch (DEU)**
- **Wahlpflichtfächer**
  - **Englisch (ENG)**
  - **Kommunikation /Präsentation (K/P) bzw. CBT**

Die Unterrichtsinhalte der Wahlpflichtfächer sind mit den Lernfeldinhalten abgestimmt.

Neben der Gesellenprüfung (Teil1 im Frühjahr des 2. Ausbildungsjahres, Teil 2 am Ausbildungsende) wird in drei Lernfeldern (Lernfeld 1, 7 und 10), in Wirtschaftslehre, in Sozialkunde und in Deutsch eine Schulabschlussprüfung am Ende der Ausbildung durchgeführt. Von dieser Schulprüfung können sich Schüler mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,0 in dem jeweiligen Prüfungsfach befreien lassen.

Den vollständigen Lehrplan finden Sie in einem  unter „Elektrotechnik“ auf unserer Internetplattform.

Den Schulablaufplan für dieses Schuljahr steht in einem  unter „Organisatorisches“ im Internet.

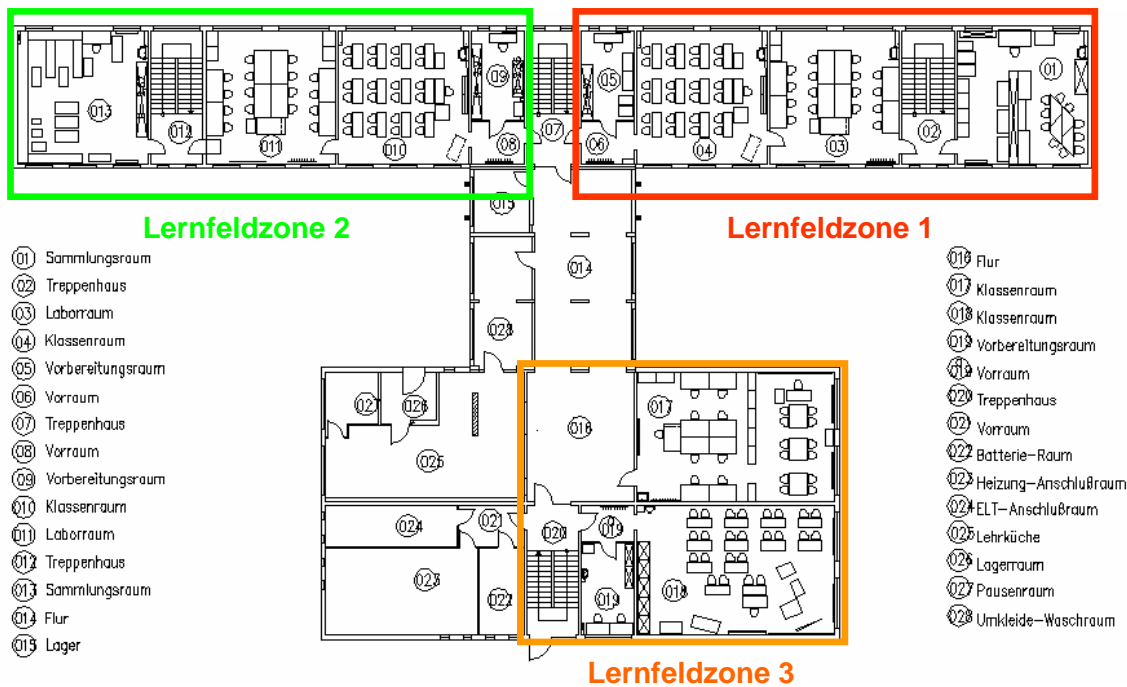


Der Unterricht findet in Fachunterrichtsräumen im Schulteil Gartenstraße statt:



Schulteil „Gartenstraße“

Kellergeschoss



**Der Fachunterricht erfolgt in speziell ausgestatteten Lernfeldzonen**

Zu einer Lernfeldzone gehören immer ein mit moderner Kommunikationstechnik ausgerüsteter Klassenraum, ein Laborraum für das experimentelle Arbeiten der Schüler und ein Sammlungsraum für den umfassenden Fundus an Lehr- und Lernmitteln.

Die Lernfeldzone 4 ist ein speziell ausgestatteter Fachraum für Kommunikations- und Informationstechnik im Erdgeschoss des Schulgebäudes Gartenstraße. Dort stehen u.a. 16 modernste PC-Arbeitsplätze für die Schüler zur Verfügung.

**Abteilung Elektro-/Gebäudetechnik****Bereich ELEKTROTECHNIK**

Nachfolgende Bilder vermitteln einen Eindruck von der Ausstattung. Weitere und ständig aktuelle Bilder finden Sie auf unserer Internetseite im Bereich „Elektrotechnik“ unter dem Punkt „Bildergalerie“!

**Lernfeldzone 1:**

Klassenraum 04, z.B. Ausstattung Lichttechnik



Laborraum 03, vorrangig für Installations- und Gebäudetechnik

**Lernfeldzone 2:**

Klassenraum 010, z.B. mit mobilem PC-Wagen



Laborraum 011, vorrangig für Steuerungs- und Antriebstechnik

**Lernfeldzone 3:**

Klassenraum 018, mit Ausstattung Elektrotechnik-Grundlagen



Laborraum 017a, z.B. mit Ausstattung Grundlagenexperimente



Abteilung Elektro-/Gebäudetechnik

Bereich ELEKTROTECHNIK



Laborraum 017b, z.B. mit Ausstattung IT-Systeme



Projektbereich vor Raum 017 für Projekte zur Lichttechnik

Lernfeldzone 4:



Fachunterrichtsraum 16 mit modernster Informations-, Kommunikations- und Medientechnik



Durch den Einsatz eines „fahrbaren Computerraumes“ (Notebookwagen) kann auch innerhalb der Lernfeldzonen 1-3 modernste PC-Technik im Fachunterricht verwendet werden